



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-042 **GISPADID:** 2002793

Objektbezeichnung:

Quarzgang am Steimelskopf noerdlich Hatzfeld

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha): 0,46 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Etwa 1,25 km noerdlich Hatzfeld streicht am Steimelskopf ein etwa Nord-Sued-verlaufender Quarzgang aus. Der Gang ist morphologisch deutlich als kleiner Haertlingszug erkennbar, an seinen Flanken haben sich Bloecke aus der Verwitterung angereichert.

Der Quarzfels besteht in der Masse aus derbem Gangquarz, daneben kommen aber auch von Quarzbaendern engdurchzogene Sandsteine bzw. Quarz mit Sandsteineinschlussen vor. Teilweise sind leichte Vererzungen zu beobachten (wohl Haematit, teilweise zu Brauneisen verwittert).

Der Quarzgang verlaeuft im Ausstrichbereich der Wahnbach-Schichten (Nebengestein). Die Entstehung der Gaenge faellt in die Endphase der Gebirgsbildung (Asturische Phase) vor etwa 295 Millionen Jahre.

Die Ausbildung des umgebenden "Blockmeeres" geht hauptsaechlich auf Frostsprengung waehrend der pleistozaenen Kaltzeiten zurueck.

Der Quarzgang liegt inmitten eines Laubwaldes (mit viel Huelsen als Unterwuchs), ein Abbau scheint nicht stattgefunden zu haben.

Schutzziel:

Der Quarzgang bildet einen natuerlichen (nicht durch Abbau ueberpraegten), kleinraeumigen Haertlingszug, daher geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Pleistozän

Westfalium

Siegenium



Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Mineraie	/ gx2g
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Glaziologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Mineralogie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Felsbildungen
- Quarzgang
- Verwitterungserscheinungen
- Einzelberg (Haertling)
- natürlicher Aufschluss
- Felsen-,Blockmeer
- Mineralfundstätte
- Dias vorhanden
- Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

- unbefestigter Weg
- Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

Bei forstlichen Massnahmen keine Veraenderungen am Quarzgang und dem umgebenden Blockmeer vornehmen.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiebergland

Höhe über NN:

min. 260 m, max. 260 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5210-042

Objektbezeichnung:

Quarzgang am Steimelskopf noerdlich Hatzfeld

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Eitorf

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,46

Flächenanzahl:

1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5210, Q2, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2600796 / H: 5629948

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 7.10,2021
